

GOTT ist größer als unser Herz

**Kinder, lasst uns nicht lieben mit Worten, noch mit der Zunge,
sondern in Tat und Wahrheit.**

**Hieran werden wir erkennen, dass wir aus der Wahrheit sind,
und wir werden vor ihm unser Herz zur Ruhe bringen,
dass, wenn das Herz uns verurteilt,
Gott größer ist als unser Herz und alles kennt.
Geliebte, wenn unser Herz uns nicht verurteilt,
so haben wir Freimütigkeit zu Gott,
und was irgend wir bitten, empfangen wir von ihm,
weil wir seine Gebote halten
und das vor ihm Wohlgefällige tun.**

1. Johannes 3,18-22

„Hieran werden wir erkennen, dass wir aus der Wahrheit sind“

Müssen wir das erkennen oder wissen wir das?

Wir wissen, dass wir GOTTES Kinder sind. Wir dürfen wissen,
dass wir von dem Verderben gerettet sind.

„Aus der Wahrheit“ sind wir, wenn wir nicht in der Lüge leben.
Auch Christen können in der Lüge leben. Dann sind sie nicht „aus
der Wahrheit“.

1. Johannes 2,21: **Ich habe euch nicht geschrieben, weil ihr die Wahrheit
nicht wisset, sondern weil ihr sie wisset, und dass keine Lüge aus der
Wahrheit ist.**

Das ist zum Beispiel der Fall, wenn wir vorgeben, mit GOTT Gemeinschaft zu haben, obwohl wir in der Finsternis wandeln,

1. Johannes 1,6: **Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in der Finsternis, so lügen wir und tun nicht die Wahrheit.**

aber auch, wenn wir uns für sündlos halten,

1. Johannes 1,8: **Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.**

oder GOTTES Gebote nicht halten, obwohl wir uns Christen nennen.

1. Johannes 2,4: **Wer da sagt: Ich kenne ihn, und hält seine Gebote nicht, ist ein Lügner, und in diesem ist die Wahrheit nicht.**

1. Johannes 3,23: **Und dies ist sein Gebot, dass wir an den Namen seines Sohnes Jesus Christus glauben und einander lieben, wie er es uns als Gebot gegeben hat.**

Die Frage heißt: **Wandle ich in der Wahrheit oder nicht?**

- Wenn wir aus der Wahrheit sind, wandeln wir in der Wahrheit.
- Wenn wir lügen, tun wir nicht die Wahrheit und sind auch nicht aus der Wahrheit.
- Wenn wir uns selbst betrügen, ist die Wahrheit nicht in uns.
- Keine Lüge ist aus der Wahrheit.

3. Johannes 1,4: **Ich habe keine größere Freude als dies, dass ich höre, dass meine Kinder in der Wahrheit wandeln.**

Ich möchte in der Wahrheit wandeln, aber ich erkenne, dass ich immer wieder aus der Liebe falle, dass mein stolzes Herz sich über andere Christen erhebt, dass ich oft nicht aufrichtig vor GOTT bin und trotzdem sage, dass ich Gemeinschaft mit GOTT habe. Das zusammengenommen führt mich zu dem Urteil: **Mein Verhalten entspricht oft nicht einer Person, die aus der Wahrheit ist.**

Ähnlich erging es dem Apostel Petrus, als ihn der HERR JESUS dreimal fragte: „Simon, (Sohn des) Johannes, liebst du mich?“¹

¹ Johannes 21,15 ff.

Das Urteil, das Petrus über sich aussprechen musste, war erschütternd: „Ich habe meinen HERRN dreimal verleugnet, obwohl ich mich vorher über alle meine Brüder gestellt hatte, indem ich prahlte: „Wenn sich alle [die übrigen Jünger] an dir ärgern werden, ich werde mich niemals ärgern“ und „Selbst wenn ich mit dir sterben müsste, würde ich dich nicht verleugnen“. ² Dann war es geschehen: „Dann begann er, zu fluchen und zu schwören: Ich kenne den Menschen nicht“. Und nun fragt der HERR dreimal: „Hast du mich lieb?“ Was geht im Herzen des Petrus vor?

Ich bekenne meine Schuld – die bange Frage bleibt: „Bin ich aus der Wahrheit?“ Ich bitte: Lehre mich, HERR, Deinen Weg: ich werde wandeln in deiner Wahrheit ... (Psalm 86,11a). Ich kenne die Chance meiner guten Vorsätze. Mein Herz verurteilt mich, wenn ich gesündigt habe. „**Wie konnte ich, ich, der ich so viel mit meinem GOTT erlebt habe, der ich durch den HEILIGEN GEIST weiß, dass GOTT mich liebt ...?!**“ Mein Herz verurteilt mich.

Petrus war aber **nicht** am Ende: Er kannte doch seinen Meister, und darum spricht ER es aus: „Herr, alles weißt du, du erkennst, dass ich dich liebe“, als wollte er sagen: „Das, was ich bei mir nicht mehr erkennen kann, Du siehst im tiefsten Grunde meines Herzens den kleinen Rest an Liebe zu Dir, ja, ich liebe dich!“

„**Du, GOTT, Du bist größer als unser Herz!**“ ER kennt alles! ER sieht nicht nur das notleidende Schifflein, ER sieht auch den Sturm, der die Not verursacht. GOTT kennt alles und verurteilt uns nicht. JESUS betet ja für uns! ER ist unser Hoherpriester! 1.Johannes 3,21 sagt: „Geliebte, wenn unser Herz uns nicht (mehr) verurteilt, so haben wir Freimütigkeit zu GOTT“, so dass wir dann freimütig bitten können, weil wir das IHM Wohlgefällige tun: Wir überlassen uns IHM, bringen unser Herz zur Ruhe in dem, was GOTT selbst ist.

² Matthäus 26,74-75; Matthäus 26,33a; 26,35a

Zwei weitere „Hieran erkennen wir“-Stellen:

1. Johannes 3,24: **Und wer seine Gebote hält, bleibt in ihm, und er in ihm; und hieran erkennen wir, dass er in uns bleibt, durch den Geist, den er uns gegeben hat.**

1.Johannes 4,13: **Hieran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns, dass er uns von seinem Geiste gegeben hat.**

Begriffsstudium:

MNT 1.Johannes 3,19-20: **[Und] daran werden wir erkennen <ginōskō>, dass aus der Wahrheit wir sind, und vor ihm werden wir überzeugen <peithō> unser Herz <kardia>, dass, wenn uns verurteilt <kataginōskō> das Herz <kardia>, dass Gott größer <meizōn> ist als unser Herz <kardia> und alles erkennt <ginōskō>.**

2 x ginōskō = erkennen, wahrnehmen, wissen, kennen:

Wir erkennen (wahrnehmen, wissen, kennen), dass wir aus der Wahrheit sind ...

GOTT erkennt (nimmt wahr, weiß, kennt) alles.

1 x kataginōskō = wörtlich so viel wie „herab-erkennen“; also das Herz erkennt und verurteilt zugleich.

3x kardia = Herz (siehe der Kardiologe)

Wir können unser Herz überzeugen.

Unser Herz kann uns verurteilen.

GOTT erkennt unser Herz.

1 x peithō = überreden, überzeugen

Es gibt ein Argument, das wir der Verurteilung durch unser Herz entgegenhalten können.

1 x meizōn – im Text steht die Steigerungsform (Komparativ) von megas = „groß“; GOTT ist groß! GOTT ist größer! GOTT ist größer als unser Herz!

Arbeitsmaterial vom Missionswerk CHRISTUS für Dich

Meierstraße 1 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: cfid@cfdleer.de – www.cfdleer.de

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –
nach der revidierten Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.

Abkürzungen: MNT = Münchener Neues Testament

P872